

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Rolf Perlick, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 3: Jahresrechnung 2017
Vorlage: FIEFB/BV/019/2018**

Die Haushaltsrechnung 2017 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 910.591,70 €
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 910.591,70 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	Haushaltsplan	Haushaltsrechnung
	Verwaltungshaushalt	
Soll-Einnahmen:	789.400 €	799.705,20 €
Soll-Ausgaben:	789.400 €	799.705,20 €
	Vermögenshaushalt	
Soll-Einnahmen:	79.600 €	110.886,50 €
Soll-Ausgaben:	79.600 €	110.886,50 €

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2017 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverschlechterung in Höhe von insgesamt **27.454,83 EUR**, die sich wie folgt errechnet:

	Planansatz	Jahresrechnung	
Entnahme aus Rücklage	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Entnahme aus Finanzausgleichsrücklage	44.400,00 EUR	71.854,83 EUR	-27.454,83 EUR
Saldo			-27.454,83 EUR

Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2017 einen Stand von 706,47 € aus. Der Schuldenstand beträgt 412.732,03 €.

Die Jahresrechnung 2017 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 14.052,80 €.

Der Vorsitzende und Herr Hirsch geben weiterführende Erläuterungen. Insbesondere aufgrund deutlicher Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer und sehr hoher Kinderbetreuungskosten war ein besseres Rechnungsergebnis nicht zu erzielen.

Im laufen Haushalt 2018 klafft durch das negative Rechnungsergebnis 2017 nunmehr eine Finanzierungslücke von etwa 28.000 €. Im Bereich der Gewerbesteuer und der Einkommen-

steueranteile gibt es derzeit positive Tendenzen, die verbunden mit einer sehr sparsamen Haushaltsführung durchaus die Hoffnung erwecken, dass diese Finanzierungslücke im laufenden Haushalt ausgeglichen werden könnte.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung gem. § 94 Abs. 3 GO zu beschließen.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 14.052,80 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Perlick berichtet, dass das Protokoll der letzten Sitzung des Finanzausschusses allen Ausschussmitgliedern vorliegt. Inhaltlich gibt es seitens der Ausschussmitglieder keine Einwendungen. Das Protokoll wird genehmigt.

Bürgermeisterin Lorenzen berichtet, dass ein Straßenablauf erneuert werden muss. Die Kosten können aus der Sonderrücklage „Regenwasser“ finanziert werden. Die Auftragsvergabe erfolgt in der kommenden GV-Sitzung.

Frau Krohe erinnert an die Vereinbarung, dass sich die gemeindlichen Gremien und Institutionen an einer Budget-Planung beteiligen sollten.

Herr Perlick teilt mit, dass ihm eine Budget-Planung von der Freiwilligen Feuerwehr vorliege. Von den übrigen Ausschüssen allerdings noch nicht. Es besteht Einigkeit, dies in den neuen Gremien nach der Kommunalwahl nochmals thematisieren zu wollen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen werden nicht erhoben. Der Ausschussvorsitzende schließt die heute Sitzung des Finanzausschusses um 19.35 Uhr.

gez.
Rolf Perlick
- Vorsitzender -

gez.
Mirko Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -